

Wegbeschreibung

Veranstaltungsort:

NH Hotel Düsseldorf City Nord
Münsterstraße 230-238
40470 Düsseldorf
Telefon: 0211/2394860

Anreise mit dem Auto (hoteleigene Tiefgarage)

Aus Richtung Norden:

über A3 bis Kreuz Breitscheid, A52 Richtung Düsseldorf bis zum Ende, über Kreuzung Richtung Derendorf/Zentrum, nach 500m auf der rechten Seite gegenüber Tankstelle.

Aus Richtung Süden/Osten:

über A3 bis Kreuz Ratingen Ost, A44 Richtung Düsseldorf bis Kreuz Düsseldorf Nord, A52 Richtung Düsseldorf bis zum Ende, über Kreuzung Richtung Derendorf/Zentrum, nach 500m auf der rechten Seite gegenüber Tankstelle.

Aus Richtung Süden/Westen:

über A57/A52 Richtung Düsseldorf, Stadtautobahn Richtung A52/Essen, vor Autobahnzubringerbrücke Richtung Derendorf/Zentrum rechts abbiegen, nach 500m auf der rechten Seite gegenüber Tankstelle.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Flughafen:

Mit der S7 Richtung Solingen oder der S1 Richtung Düsseldorf, 2 Stationen bis Derendorf S-Bahnhof, von der Brücke 150m Richtung Tankstelle, das Hotel befindet sich auf der linken Straßenseite gegenüber

Vom Hauptbahnhof:

Mit den S-Bahnen S1 (Richtung Dortmund), S6 (Richtung Essen) oder S7 (Richtung Flughafen) 3 Stationen bis Derendorf S-Bahnhof, von der Brücke 150m Richtung Tankstelle, das Hotel befindet sich auf der linken Straßenseite gegenüber.

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:

ginko Stiftung für Prävention
Kaiserstraße 90
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/30069-31
www.ginko-stiftung.de
Ansprechpartner: Dr. Hans-Jürgen Hallmann

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA)
Ostmerheimer Str. 220
51109 Köln

Online-Anmeldung

für Konferenz und Hotelzimmer:

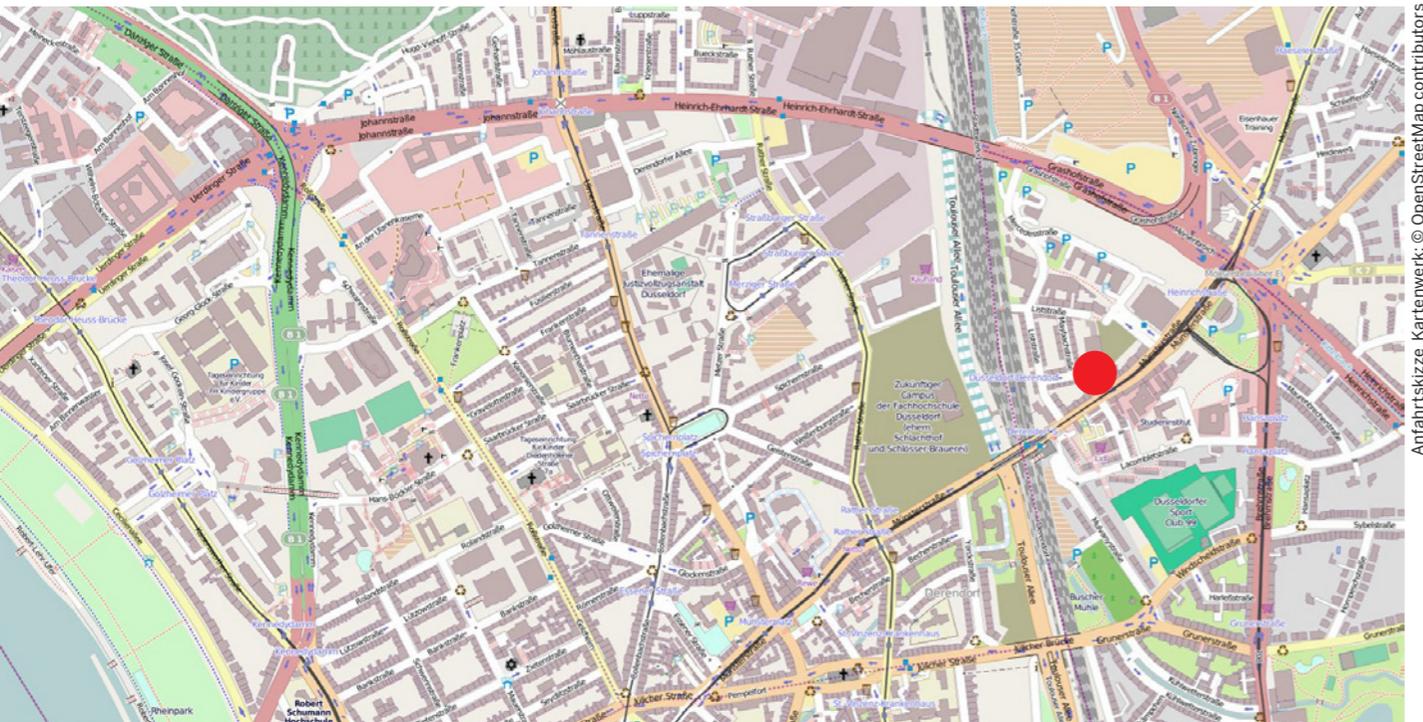
unter www.reviera.de/alkoholpraev

Ihre Anmeldung ist verbindlich, die Teilnahme muss aber vom Kongressbüro noch bestätigt werden. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Die Hotelkosten werden vom Veranstalter übernommen.

Kongressbüro:

RevierA GmbH – Agentur für Kommunikation
Franz-Arens-Straße 15
45139 Essen
Telefon: 02 01/27 40 80
Fax: 02 01/27 40 815
E-Mail: info@reviera.de

Änderungen vorbehalten



Fachkonferenz in Düsseldorf
29.–30. Oktober 2013

Alkohol ist das am weitesten verbreitete Suchtmittel in Deutschland. Während der durchschnittliche Alkoholkonsum in der Bevölkerung insgesamt zurückgegangen ist, stellt exzessives Rauschtrinken sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen ein nach wie vor ernstzunehmendes Problem dar. Städte und Gemeinden reagieren mit unterschiedlichen präventiven Maßnahmen. Dabei zeigt sich, dass vernetzte, aufeinander aufbauende Präventions- und Interventionsprogramme die Wirksamkeit von Maßnahmen erheblich steigern können.

Die Fachkonferenz setzt bei diesem Vorgehen an und will Voraussetzungen für eine nachhaltige und vernetzte Prävention des exzessiven Alkoholkonsums auf kommunaler Ebene vermitteln. Dazu werden Problemfelder identifiziert, beispielhafte Programme kommunaler Prävention vorgestellt und geeignete Lösungen diskutiert.

Im Mittelpunkt der Fachkonferenz stehen drei zentrale Fragestellungen:

- Welche Unterstützung benötigen Städte und Gemeinden für eine Umsetzung nachhaltiger kommunaler Prävention im Bereich des exzessiven Alkoholmissbrauchs?
- Wie können Kooperationsstrategien auf den Ebenen Kommune, Land und Bund in diesem Bereich aussehen, um Synergieeffekte in der Wirkung von Maßnahmen zu erzielen?
- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um Best Practice-Modelle besser auf andere Regionen zu übertragen?

Die Konferenz dient damit als Informationsplattform und zugleich als Impulsgeber und soll Grundlagen für gemeinsame, praxistaugliche Konzepte der kommunalen Alkoholprävention schaffen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf anregende Diskussionen.

Dr. Hans-Jürgen Hallmann
Vorstand der ginko Stiftung für
Prävention, Koordination der
Suchtvorbeugung NRW

Prof. Dr. Elisabeth Pott
Direktorin der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Programm

Dienstag 29.10.2013

- 12.00 Uhr **Check-in und Buffet**
- 13.00 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. Elisabeth Pott, Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln
Barbara Steffens, Landesgesundheitsministerin von Nordrhein-Westfalen
Dr. Volker Leienbach, Direktor des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV), Berlin
- 13.20 Uhr **Kommunale Alkoholproblematik und deren Prävention**
Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Beigeordneter der Landeshauptstadt Düsseldorf
- 14.00 Uhr **Wirksame Alkoholprävention vor Ort**
Moderierte Podiumsrunde unter Einbeziehung des Plenums
Dorothee Behler-Brodd, Fachstelle für Suchtvorbeugung, Hamm
Horst-Heinrich Gerbrand, Geschäftsführer, Städte- und Gemeindebund NRW
Jürgen Kaiser, Bürgermeister der Stadt Kassel
Thomas Niekamp, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention der Stadt Bielefeld
Moderation der Podiumsrunde:
Wolfgang Schmidt-Rosengarten, Hessische Landesstelle für Suchtfragen
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr **Kommunale Alkoholprävention in der Praxis: Beispielhafte Vorgehensweisen – Best practice**
„Von der Straße ins Leben“ – Aufsuchende Hilfen für erwachsene Alkoholabhängige im öffentlichen Raum, **Sylke Lein**, Leipzig

Das Projekt „Go Willi“ und dessen Weiterentwicklung in der Stadt Göttingen, **Claudia Wittenstein**, Stadt Göttingen, Fachbereich Jugend, Präventionsarbeit

„Free Room“ – Alkoholfrei feiern nicht nur für junge Besucher. 0% Alkohol – 100% Genuss, **Susanne Hippler**, Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim

„Wir geben Halt“ – Eine Aktion des Präventionskreises Sucht gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen im Landkreis Weilheim-Schongau, **Petra Regauer**, Landratsamt Weilheim-Schongau

„Voll ist out“ – eine Kampagne zur Alkoholprävention in stetiger Weiterentwicklung, **Georg Piepel**, Stadt Münster, Drogenhilfe des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

„Netzwerkprojekt Neue Festkultur“, **Klaus Ernst Harter**, Suchtberatungsstelle Sigmaringen, **Dietmar Unterricker**, Jugendagentur ju-max, Landratsamt Sigmaringen

17.30 Uhr **Einführung in die Foren-Themen**

18.00 Uhr **Ende des ersten Tages**

19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Programm

Mittwoch 30.10.2013

Sechs parallele Foren jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr mit Wiederholung von 10.45 bis 12.15 Uhr, um die Teilnahme an zwei verschiedenen Foren zu ermöglichen.

- FORUM 1: Kommunale Alkoholprävention als sektorenübergreifende Netzwerkarbeit**
Leitung: **Dr. Hans-Jürgen Hallmann**, ginko Stiftung für Prävention, **Gerda Schmieder**, Landschaftsverband Rheinland (LVR)

FORUM 2: Ordnungspolitische Maßnahmen gegen Alkoholmissbrauch im öffentlichen Raum: Möglichkeiten und Grenzen

Leitung: **Wolfgang Schwerdtfeger**, Stadt Kassel, Dez.-III- (Sport, Ordnung, Sicherheit)

FORUM 3: Herausforderungen in der Prävention des Alkoholmissbrauchs –

Was ist unterschiedlich im ländlichen und städtischen Raum?

Leitung: **Matthias Haug**, Landratsamt Karlsruhe (Amt für Grundsatz und Soziales)

FORUM 4: Wann ist kommunale Alkoholprävention erfolgreich und wie lässt sich das messen? – Vermittlung von Methoden zur Erfolgskontrolle

Leitung: **Dr. Anneke Bühler**, IFT München

FORUM 5: Verbände und Vereine als Partner in der Alkoholprävention

Leitung: **Dr. Harald Schmid**, Kinder stark machen / Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

FORUM 6: Lokale Alkoholpolitik mit Einbezug aller Beteiligten – Erfolgsfaktoren für einen wirksamen Prozess

Leitung: **Corinne Caspar**, RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, Bern

12.30 Uhr **Abschlussplenum:**

Vorstellung der Ergebnisse aus den Foren

13.00 Uhr **Ende der Fachkonferenz**

Gesamtmoderation der Veranstaltung:
Michaela Goecke, BZgA

Infotische: Präsentation von Materialien und Projekten zur Kommunalen Alkoholprävention